

Tipps für die Bewerbung Vorstellungsgespräch



Welche Vorbereitungen sind vor dem Vorstellungsgespräch zu treffen?

Die Einladung zum Vorstellungsgespräch ist die Eintrittskarte zum Wunschausbildungsberuf im favorisierten Unternehmen. Bei einem ersten Gespräch bleiben Dir meist nur 30 bis 60 Minuten Zeit, Dein Gegenüber davon zu überzeugen, dass Du der am besten geeignete Kandidat für die zu besetzende Stelle bist. Die Vorbereitung sollte deshalb - auch wenn mehrere Gespräche bei verschiedenen Unternehmen anstehen - immer gründlich und gewissenhaft sein. Hierbei ist es besonders wichtig, sich im Vorfeld genau über die jeweilige Firma informiert zu haben.

Welche Fragen können in einem Vorstellungsgespräch gestellt werden?

- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
- Was macht Sie so sicher, dass dieser Beruf der richtige für Sie ist?
- Was bringen Sie mit, um in diesem Beruf erfolgreich zu sein?
- Was zeichnet Ihrer Meinung nach unser Unternehmen als Ausbildungsbetrieb aus?

Was ist weiterhin zu beachten?

Inhaltliche Vorbereitungen

Um inhaltlich bestmöglich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitet zu sein, solltest Du Dich im Vorfeld mit Deinem Lebenslauf, dem ausgewählten Beruf und dem Ausbildungsunternehmen auseinandersetzen. Üblicherweise erfolgt zu Beginn des Gesprächs eine persönliche Vorstellung aller Beteiligten. Wichtig ist weiterhin, dass die Motivation für das angestrebte Berufsbild erkennbar ist, dies beinhaltet, dass Dir die wichtigsten Tätigkeitsfelder und Aufgabenstellungen bekannt sind. Um Wissen in Bezug auf das Unternehmen aufzubauen, hilft es, sich vorher intensiv mit der Firmenhomepage zu beschäftigen. Unser Tipp: Stelle Dich und Deine Persönlichkeit stets positiv dar, ohne zu übertreiben und übe die Interviewsituation im Voraus zuhause mit Deinen Eltern oder Freunden.

Fragen erlaubt und erwünscht!

In jedem Vorstellungsgespräch bekommst Du als Bewerber die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen, damit auch Du Deine Vorstellung und Erwartungen mit den realen Arbeitsbedingungen abgleichen kannst. Außerdem sind für den späteren Ausbildungserfolg auch Faktoren wie die Qualität der Ausbildung, das Betriebsklima, die Sicherheit des Arbeitsplatzes und spezielle Weiterbildungsmöglichkeiten interessant. Unser Tipp: Nutze die Chance, eigene Fragen zu stellen, dies zeigt, dass Du Dich für den jeweiligen Beruf interessierst.

Dress Code und Verhaltensregeln

Höflichkeit, Pünktlichkeit und ein gepflegtes Äußeres sind Minimalstandards, wenn Du Dich bei einem Unternehmen vorstellst. Je nach Branche und Unternehmenskultur kann ein Dress Code vom legeren Businesslook bis hin zum Anzug oder Kostüm angemessen sein.